



Nutzfahrzeuge

Mit dem Transporter 6.1 kam im Jahr 2019 der technisch neukonzipierte Bestseller auf den Markt. Im Konzern ist Volkswagen Nutzfahrzeuge künftig die Leitmarke für das autonome Fahren.

GESCHÄFTSVERLAUF

Als führender Hersteller leichter Nutzfahrzeuge gestaltet Volkswagen Nutzfahrzeuge den städtischen Waren- und Dienstleistungsverkehr grundlegend neu und nachhaltig, um so die Lebensqualität vor allem in den Innenstädten zu verbessern. Die Marke ist zudem im Volkswagen Konzern die Leitmarke für das autonome Fahren sowie für Dienstleistungen wie Mobility-as-a-Service und Transport-as-a-Service. Für diese Lösungen will Volkswagen Nutzfahrzeuge in Zukunft entsprechende Special Purpose Vehicles, etwa Robo-Taxis und -Transporter, entwickeln und so die Gesellschaft von morgen mit all ihren Anforderungen an eine saubere, intelligente und nachhaltige Mobilität bewegen.

Mit dem Multivan/Transporter 6.1 stellte Volkswagen Nutzfahrzeuge im Berichtsjahr seinen technisch umfangreich neukonzipierten Bestseller vor. Dank des Wechsels von einer hydraulischen auf eine elektromechanische Servolenkung verfügt der Transporter nun über ein erweitertes Spektrum an Assistenzsystemen und bietet damit ein deutliches Plus an Sicherheit und Komfort. Zu den Neuerungen gehören Technologien wie der Lane Assist, der Park Assist und der Trailer Assist. Zudem wurde das Fahrzeug auf die Anforderungen der digitalen Welt angepasst: Neu an Bord ist optional die dritte Generation des Modulare Infotainmentbaukastens, der mit einer integrierten SIM-Karte neue Anwendungen und Onlinedienste ermöglicht. Auch der beliebte Camper van California wurde überarbeitet. Der California 6.1 wird wie sein Vorgänger in den Ausstattungsversionen Beach, Coast und Ocean angeboten.

Im Geschäftsjahr 2019 lagen die Auslieferungen von Volkswagen Nutzfahrzeugen mit 492 Tsd. Einheiten leicht unter dem Vorjahresniveau (–1,6%). Während die Verkäufe in Europa um 1,4% zulegten, gingen sie in Südamerika um 14,5% zurück.

Die Absatzzahlen gingen im Berichtsjahr um 2,8% auf 456 Tsd. Fahrzeuge zurück. Der Crafter verzeichnete Zuwächse.

Die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge produzierte im abgelaufenen Geschäftsjahr 477 Tsd. Fahrzeuge; das waren 8,0% weniger als ein Jahr zuvor. Der Rückgang ist neben dem Modellwechsel in der T-Baureihe auf das seit dem 1. September 2019 für leichte Nutzfahrzeuge geltende Testverfahren WLTP zurückzuführen. Bei Volkswagen Poznan lief im März der zweimillionste Caddy vom Band. Das Stammwerk Hannover feierte 2019 ein besonderes Jubiläum: Anfang März rollte dort das zehnmillionste Fahrzeug vom Band. Das Werk Hannover startete im Jahr 1956 mit der Produktion der T-Baureihe.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Im Geschäftsjahr 2019 lagen die Umsatzerlöse von Volkswagen Nutzfahrzeuge mit 11,5 (11,9) Mrd.€ annähernd auf Vorjahresniveau. Vor allem gestiegene Fix- und Entwicklungskosten für neue Produkte führten dazu, dass das Operative Ergebnis auf 510 (780) Mio.€ zurückging. Positiv wirkten verbesserte Produktkosten. Die operative Rendite belief sich auf 4,4 (6,6)%.

10 Mio.

Produzierte Fahrzeuge in Hannover

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Caravelle/Multivan, Kombi	96.533	115.525
Transporter	91.585	86.286
Caddy Kombi	81.466	89.154
Crafter	72.906	67.151
Amarok	68.010	88.950
Caddy	66.780	71.881
	477.280	518.947

MARKE VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE

	2019	2018	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	492	500	-1,6
Absatz	456	469	-2,8
Produktion	477	519	-8,0
Umsatzerlöse (Mio. €)	11.473	11.875	-3,4
Operatives Ergebnis	510	780	-34,6
Operative Umsatzrendite (%)	4,4	6,6	

Multivan 6.1



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent

